



WALLERFINGER Dorfbladl

**Das Informationsblatt für
die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing**

Ausgabe 01



Mai 2021

Erstausgabe



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallerfing

Heute haltet Ihr das Dorfbladl erstmals in Händen. Es ist uns ein Anliegen Euch mit diesem Blatt über aktuelle Geschehnisse und Planungen in der Gemeinde sachlich und neutral zu informieren. Das Blatt wird voraussichtlich dreimal im Jahr erscheinen und jedem gemeldeten Haushalt in der Gemeinde kostenlos zugestellt. Zusätzlich ist es auch in digitaler Form einsehbar über die Homepage der Gemeinde Wallerfing. Auf diese Weise ist das Blatt auch ein Medium, das für Interessenten außerhalb unserer Gemeinde zugänglich ist und Ihnen einen Einblick in unsere Heimatgemeinde ermöglicht. Neben wichtigen Kontaktdaten beinhaltet es vor allem Berichte aus Rathaus, Kirche, Kindergarten, Schule, Unternehmen und aus unseren dörflichen Alltag. Im besonderen Maße werden dabei natürlich unsere Vereine berücksichtigt. Sie bilden den sozialen Kitt für ein generationsübergreifendes Miteinander quer durch alle gesellschaftlichen Schichten. Wir wünschen uns, dass es zu einer viel gelesenen Lektüre wird und nehmen Eure Ideen und Anregungen für zukünftige Ausgaben gerne entgegen.

Das Redaktionsteam

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die regelmäßige Herausgabe eines Informationsblattes, das über die Geschehnisse in der Gemeinde berichtet, findet allgemein breiten Zuspruch. Viele Bürgerinnen und Bürger erwarten sich davon eine transparente Informationsquelle, die zu den wesentlichen Themen in der Gemeinde Auskunft gibt. Die Bitte, dieses Vorhaben auch in Wallerfing in Angriff zu nehmen, wurde von Seiten der Gemeinde an mich herangetragen. Wohl wissend, dass die Recherchen und die druckreife Ausarbeitung zu einem solchen Vorhaben zeitintensiv sind, habe ich mich, nach anfänglichem zögern, bereit erklärt diese Herausforderung anzunehmen. Nach diversen Diskussionen und den Besuch eines Fachseminars kam es schließlich zu der Entscheidung, mit dem „Dorfblatl“, diesem Wunsch gerecht zu werden. Das Dorfblatl berichtet nur und ausschließlich über Geschehnisse direkt vor unserer Haustür. Eine Konkurrenz zu den etablierten Tages- und Wochenzeitungen ist somit ausgeschlossen. Es werden keine Ansichten verbreitet, sondern neutral informiert. Der Leser soll sich, nach Kenntnis der Fakten, seine eigene Meinung zu den jeweiligen Themen bilden.

Neben kommunalen Mitteilungen sind es Veranstaltungen und Termine, Vorstellung von Unternehmen und Vereinen, Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte, Kleinanzeigen und auch mal Kurioses, die das Blatt füllen werden. Natürlich bedarf es hierzu einer breiten Unterstützung aus einer aktiven Bevölkerung, ebenso wie durch die Verantwortlichen in den Unternehmen und in den Vereinen.

Wie die meisten Leserinnen und Leser bin auch ich kein Medienprofi, aber vielseitig interessiert und bereit, Neues in Angriff zu nehmen. Unser Dorfblatl hat sicher noch „Kinderkrankheiten“, redaktionell wie inhaltlich, es wird sich aber weiterentwickeln. Insofern ist es wichtig ein Feedback, auch in Form einer konstruktiven Kritik, aus der Leserschaft zu bekommen.

Ich bin zuversichtlich, gemeinsam mit einem engagierten Redaktionsteam das „WALLERFINGER Dorfblatl“ interessant und attraktiv zu gestalten.



Viel Spaß beim Lesen!

Alois Leeb

Redaktionsleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

- Grußwort des Bürgermeisters

Seite 4

- Aus dem Rathaus

Seite 8

- Das Fest Fronleichnam

Seite 10

- Kindergarten St. Michael

Seite 11

- Projektarbeit an der Mittelschule

Seite 12

- Unsere Feuerwehren

Seite 14

- Baumaßnahmen der Gemeinde
 - Baugebiete
 - Dorferneuerung
 - Nahwärmeversorgung

Seite 18

- Vereine
 - Vereinsregister
 - Veranstaltungskalender
 - Vereine stellen sich vor

Seite 24

- Interessantes aus dem Dorf

Seite 26

- Gewerbe und Handwerk

Seite 27

- Medizinische Versorgung

Seite 28

- Unterhaltung

Seite 29

- Wichtige Kontakte

Seite 30

- In eigener Sache

Aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallerfing

Nun ist es soweit, Wallerfing startet mit einer Gemeindezeitung, dem 'Wallerfing Dorfbladl'.

In der ersten Ausgabe wollen wir die Gemeinde vorstellen. Eine kleine Statistik, die Feuerwehren, die Vereine, die öffentlichen Einrichtungen. Später sollen sich auch unsere örtlichen Betriebe darstellen und ein bisschen Werbung für sich machen.

Das Dorfbladl soll informieren:

Aus dem Rathaus, aus den Vereinen, aus den öffentlichen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten und Bauhof.

Was passiert in naher Zukunft in Wallerfing?

ILE, Nahwärme, Baugebiete, Dorferneuerung, Volksfest, Bürgerfest, Radwege, Feuerwehren

Ihr seht, es gibt viel Interessantes und Wichtiges in und um Wallerfing.

Das Dorfbladl soll für alle Bürgerinnen und Bürger sein, ob alt oder jung, Unternehmer oder Arbeiter, alteingesessen oder Neubürger. Ich bin überzeugt im Dorfbladl findet jeder wissenswertes und amüsantes zu lesen.

Dem Redaktionsteam um Alois Leeb danke ich recht herzlich für die viele Arbeit und das hervorragende Gelingen des „Wallerfing Dorfbladl“.



Euer
Hans Eigner
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Gemeinde Wallerfing Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23
94562 Oberpörling

Telefon: 09937 9505 0
Fax: 09937 9505 50
Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de
Web: www.vg-oberpoering.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00 Nur nach Vereinbarung

Bitte Termine vereinbaren!

Das Hygienekonzept des Rathauses in Niederpörling sieht vor, dass sich nur eine möglichst geringe Besucheranzahl zeitgleich im Rathaus aufhält. Daher ist es absolut zu empfehlen, sich vor dem Besuch im Rathaus einen Termin geben zu lassen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail
Hans Eigner	1.Bürgermeister Gmd. Wallerfing	09937 / 9505 – 44 0160 3332249	hans.eigner@vgem-oberpoering.bayern.de
Eberl Silvia	Kanzlei Otzing, Mittagsbetreuung, Hundesteuer	09931 / 8900 – 90	kanzlei.otzing@vgem-oberpoering.bayern.de
Friedberger Peter	Schulwesen, Feuerwehr, Liegenschaften	09937 / 9505 – 29	peter.friedberger@vgem-oberpoering.bayern.de
Gabler Simone	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbesteuerfestsetzung	09937 / 9505 – 19	simone.gabler@vgem-oberpoering.bayern.de
Grum Gabriele	Bauamt, Wahlen, Verkehrswesen	09937 / 9505 – 28	gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de
Hözl Thomas	Kämmerei, Lohn- und Personalbuchhaltung	09937 / 9505 – 16	thomas.hoelzl@vgem-oberpoering.bayern.de
Kapfinger Julia	Kasse, Buchhaltung, Vollstreckung	09937 / 9505 – 14	julia.kapfinger@vgem-oberpoering.bayern.de
Kari Kurt	Geschäftsleitung, Hauptamt, Personal, Ortsrecht, EDV	09937 / 9505 – 13	kurt.kari@vgem-oberpoering.bayern.de
Sagmeister Natalie	Beitragsrecht, Straßen- und Wegerecht, EDV	09937 / 9505 – 20	natalie.sagmeister@vgem-oberpoering.bayern.de
Siebauer Angela	EWO- u. Passamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Standesamt	09937 / 9505 – 11	angela.siebauer@vgem-oberpoering.bayern.de
Tuschek Julia	Rente, Soziales, Ordnungsamt	09937 / 9505 – 12	julia.tuschek@vgem-oberpoering.bayern.de
	Bauhof	09936 / 90 32 416	

Gemeinderatssitzungen finden derzeit Donnerstags um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule statt.

Die nächsten Termine sind am: 18. Mai; 10. Juni; 22. Juli; 19. August; 16. September

Aktuelle Themen der öffentlichen Sitzungen sind der OZ jeweils eine Woche vor dem Termin zu entnehmen.

Aus dem Rathaus

Mitteilungen der Gemeinde:

- Unnötige Wasserverluste vermeiden! Um regelmäßige Kontrollen der Wasserzähler, Toilettenspülungen und Sicherheitsventile wird von Seiten des Bauhofs gebeten, um bei der gemeindlichen Wasserversorgung Wasserverluste vorzubeugen bzw. feststellen zu können.
- Während der Sommermonate werden von den Bediensteten des Bauhofes die Wasserzähler getauscht, deren Eichung in Kürze abläuft. Die betroffenen Haushalte werden informiert.
- Es besteht die Absicht das Bürgerfest wieder zu beleben. Unter den gegebenen Umständen ist es jedoch nicht möglich Details dazu festzulegen. Hierzu bedarf es auch noch einer Abstimmung mit den örtlichen Vereinen.
- Der Termin für eine Bürgerversammlung wird anberaunt sobald die Rahmenbedingungen dafür wieder gegeben sind.

Ausschüsse und Beauftragte des Gemeinderates

- Bauausschuss: Bgm.Hans Eigner; Johann Steiger; Tilly Maidl; Josef Fritsch; Alfons Obermaier; Josef Maidl; Dr. Franz-Xaver Maidl
- Ausschuss für Vereinsarbeit, Ehrungen und Festlichkeiten: Bgm. Hans Eigner; Michael Wollensak; Manfred Eder; Evi Moser; Stefan Frank; Thomas Brunner; Josef Maidl
- Jugendbeauftragte: Thomas Brunner; Stefan Frank; Michael Wollensak
- Seniorenbeauftragte: Alfred Fraundorfer; Josef Fritsch; Tilly Maidl

Standesamtliche Nachrichten für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 31.03.2021

Die Gemeinde gratuliert



zur Eheschließung: Franz und Renata Bichler (geb. Bernaciak) 17.10.2020
Maximilian und Sabrina Frank (geb. Kunz) 05.12.2020



zur Geburt: Fam. Wimmer, Bamling, zum Sohn Jannik Paul 05.01.2021
Fam. Frank, Wallerfing, zum Sohn Maximilian 11.01.2021
Fam. Zellner, Neusling, zur Tochter Hannah 23.01.2021
Fam. Schwarzbauer, Neusling, zum Sohn Ben 24.01.2021
Fam. Stockner, Wallerfing, zur Tochter Sofia 08.03.2021

Wir gedenken unserer Verstorbenen: Im Jahr 2020	12 Todesfälle
---	---------------

Aus dem Rathaus

Zahlen und Daten zur Gemeinde

Die Gemeinde Wallerfing liegt im Südwesten des Landkreises Deggendorf an der Grenze zum Landkreis Dingolfing-Landau. Mit der Gebietsreform wurden 1972 die ehemals selbständigen Gemeinden Neusling und Ramsdorf in das heutige Gemeindegebiet eingegliedert. Die Gemeinde besteht nun aus insgesamt 18 Ortsteilen. Mit Otzing und Oberpöring im Nordwesten bildet sie eine Verwaltungsgemeinschaft. Nördlich grenzt Wallerfing an Aholming, östlich an die Kommunen Buchhofen und Osterhofen. Das Gemeindegebiet wird von der Staatsstraße 2114 Osterhofen-Landau und der Staatsstraße 2124 Eichendorf-Plattling erschlossen. Über Oberpöring ist die Anschlussstelle Wallersdorf der Autobahn A92 Deggendorf-München erreichbar. Das Mittelzentrum Osterhofen und das Oberzentrum Deggendorf-Plattling dienen zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Ein Kindergarten und eine Mittelschule stehen für die Familien vor Ort zur Verfügung, eine gemeinsam betriebene Grundschule im benachbarten Oberpöring. Die ärztliche Versorgung ist durch eine ansässige Praxis sichergestellt. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in über 30 Vereinen für das kulturelle und gesellschaftliche Leben vor Ort.

Beschreibung und Herkunft des Wappens



Die Gemeinde führt seit 1982 ein eigenes Wappen. Die Zusammenstellung der drei Figuren im unteren Feld symbolisiert die im Zuge der Gebietsreform 1972 erfolgte Bildung der Gemeinde Wallerfing aus den ehemals selbständigen Gemeinden Wallerfing, Ramsdorf und Neusling. Kreuzstab, Attribut des heiligen Johannes des Täufers, steht für die Pfarrkirche von Wallerfing. Der Doppelkreuzstab, Attribut des heiligen Petrus, repräsentiert die Pfarrkirche von Neusling. Die Streugabel stammt aus dem Wappen der vom 13. bis zum 15. Jahrhundert mit

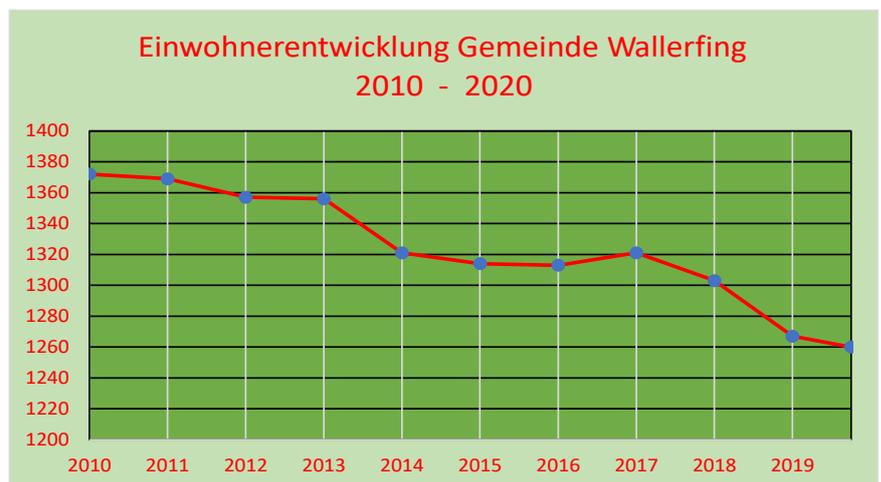
Unterbrechungen in Ramsdorf ansässigen Herren von Ramsdorf, die zum bayerischen Turnieradel gehörten. Die Hofmark Ramsdorf prägte die Geschichte des Gemeindegebiets. Mit dem Greifen im oberen Feld wird an die Freiherren und späteren Grafen von Goder erinnert, die von 1514 bis Mitte des 18. Jahrhunderts als Hofmarksherren in Ramsdorf die Grundherrschaft und das Niedergericht über ihre Hintersassen ausübten. Die Feldfarbe Grün unterstreicht die vorherrschend landwirtschaftliche Struktur der Gemeinde Wallerfing. (Quelle: <https://www.vg-oberpoering.de/>)

Statistik zur Gemeinde mit Stand 31.12.2020

Fläche der Gemeinde 20,76 km²

Einwohnerentwicklung: Der allgemeine Trend der sinkenden Einwohnerzahl in ländlichen Gemeinden ist auch in unserer Gemeinde deutlich erkennbar. Es sind Anreize zu schaffen, die eine Abwanderung, vor allem junger Menschen, reduzieren und den Zuzug für Familien attraktiv machen. Die Gemeinde begegnet dieser Entwicklung mit der Schaffung einer günstigen Infrastruktur um die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsstandort zu steigern. Ein bereits vorhandener guter Breitbandausbau in Verbindung mit dem hohen Naherholungswert, sowie die Ausweisung von Baugebieten soll dieser Entwicklung entgegenwirken. Es ist jedoch ein gesellschaftspolitisches Thema, das der Mitwirkung aller Bedarf. Hier ist auch der einzelne Bürger aufgerufen sich einzubringen, in dem er z.B. seine Bereitschaft zeigt, sich aktiv ins Vereinsleben einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Jahr	Einwohner
2010	1372
2011	1369
2012	1357
2013	1356
2014	1321
2015	1314
2016	1313
2017	1321
2018	1303
2019	1267
2020	1260



Informationen aus der ILE Donauschleife

Was ist eine ILE?

Um regionale Potenziale besser zu nutzen, vernetzen sich immer mehr Gemeinden zu kommunalen Allianzen. Sie verfolgen damit gemeinsame Ziele um den ländlichen Raum zu stärken und attraktiv zu gestalten. U.a. soll damit der Abwanderung, vor allem junger Arbeitskräfte, in Ballungsräume und der demografischen Entwicklung (Überalterung) in ländlichen Regionen entgegengewirkt werden. Nach dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker!" schließen sich Gemeinden freiwillig in einer sogenannten ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) zusammen, um in der Region ihren Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum gemeinsam zu entwickeln. Die Identität der einzelnen Gemeinden bleibt dabei erhalten, gemeinsame Lösungen zu aktuellen sozialen, ökologischen oder ökonomischen Anforderungen werden erarbeitet. Neben dem gemeinsamen Verständnis füreinander, werden vor allem Einsparungsmöglichkeiten und zukunftsweisend Synergiemaßnahmen erschlossen. ILE ist ein Programm der Ämter für Ländliche Entwicklung zur Förderung des ländlichen Raumes. Dies bedeutet, dass gemeinsame Projekte der ILE-Gemeinden von öffentlicher Hand gefördert werden können.

In der ILE Donauschleife haben sich die sieben Nachbarkommunen Buchhofen, Künzing, Niederalteich, Oberpörling, Osterhofen, Wallerfing und Winzer zusammengeschlossen. Ziel ist es auch hier kooperativ zusammenzuarbeiten, um die Region rund um die Mühlhamer Donauschleife für ihre rund 24.000 Bewohnerinnen und Bewohner auch in Zukunft lebenswert und erlebnisreich zu gestalten..

Die Basis der Zusammenarbeit bildet ein integriertes Entwicklungskonzept (kurz ILEK). Das gemeinsam erarbeitet und fortgeschrieben wird. Es dient als Leitfaden und Orientierung bei der Umsetzung der definierten Aufgabenbereiche für das gesamte ILE-Gebiet.



Was wurde in der Gemeinde schon gefördert ?

- Gemeinsamer Internetauftritt der ILE (stellvertretend für alle Gemeinden)
- Ovalrohr tunnel Biogartl Bachling
- Lern- und Lehrmaterial zur Nachwuchsförderung der FFW-Wallerfing
- Stromanschlusskästen Volksfestplatz Wallerfing
- Restaurierung eines historischen Flurkreuzes in Neusling
- 2021 geplant ist die Installation einer energiesparenden Platzbeleuchtung für den Tennisclub



Einer von 4 Anschlusskästen zur Stromversorgung am Volksfestplatz, die gefördert wurden

Mehr Informationen zur ILE unter dem Link:
<https://www.ile-donauschleife.de/>

Kirche

St. Johannes der Täufer Wallerfing Das Fest Fronleichnam

Die Wallerfinger Monstranz, das liturgische Gerät zum Zeigen des Allerheiligsten, stammt aus der Erbauungszeit der Kirche im Jahre 1897. Sie ist reich geschmückt und stellt in den Strahlen, die vom Leib Christi symbolisch ausgehen, vom Aufbau her einen kleinen Altar dar. Oben das Kreuz (wie auf einem Kirchturm), Gottvater segnend über der Szene, zwischen ihm und der Hostie schwebt der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Flankiert ist der Leib Christi von zwei anbetenden Engeln. (Das Brot der Engel).

Unter dem stilisierten Tabernakel mit dem Leib des Herrn ist ein Pelikan zu sehen, der in der größten Notsituation seine Jungen mit dem eigenen Blut füttert und ihnen so das Überleben sichert. Das ist eine Anspielung auf den eucharistischen Hymnus des Fronleichnamstages, in dem es heißt: "Gleich dem Pelikane, starbst du Jesu, mein, wasch in deinem Blute mich von Sünden rein." Leben bedeutet dann ewiges Leben.



Diese altehrwürdige Monstranz gehört zur Ausstattung der Pfarrkirche St. Johannes.

Kirche



Der Segen mit dem Allerheiligsten weist gleichsam über das rein äußerliche Geschehen mit der Prozession, bei der die Monstranz mitgeführt wird, hinaus. Gott will bei den Menschen sein. Darum heißt es: "...der Segen komme auf euch herab, auf jeden Ort, auf die Früchte der Erde und bleibe da allezeit."

'An Gottes Segen ist alles gelegen' sagt der Volksmund. Segen empfangen entspringt dem Wunsch nach der Nähe Gottes in meinem ganz persönlichen Leben. Meine Lebensgeschichte mit einem Gott, zu dem ich 'du' sagen darf.

Auch Fronleichnam wird in der momentanen Situation vermutlich anders als gewohnt verlaufen. Trotzdem begehen wir es. Denn wir hoffen auf den Segen Gottes. Gerade jetzt.

(Text: Armin Riesinger)

Allgemeine Informationen und der aktuelle Pfarrbrief unter www.pv-rams-dorf-wallerfing.de

Foto: Peter Kane



Fronleichnam lädt uns Christen ein, mit Jesus auf dem Weg zu bleiben – auf dem Weg des Lebens und des Glaubens; auf dem Weg der Kirche.

Christus geht mit uns, Gott bleibt bei uns. Im Brot ist er in uns. Er in mir und ich in ihm.



Historisches Bild einer Fronleichnamsprozession mit Pfarrer Lang aus den 1960er Jahren. (Quelle: Chronik der Gemeinde Wallerfing S.294)

Kindergarten St. Michael

Die Trägerschaft des Kindergartens obliegt dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Derzeit sind neben der Kindergartenleiterin noch eine Erzieherin, zwei Kinderpflegerinnen und zwei Praktikantinnen im Kindergarten beschäftigt.

Den Kindergarten besuchen 40 Kinder, davon sind 12 Kinder unter 3 Jahren in der Kinderkrippe untergebracht. Die Nachfrage nach freien Kindergartenplätzen ist erfreulicherweise sehr groß. Wie die Kindergartenleiterin Simone Koller erläutert, scheitert die Aufnahme weiterer Kinder derzeit jedoch an fehlendem Personal.

Die schwierige Zeit des Lockdown konnte für die Online Fortbildung des Personals, sowie zur Sanierung einiger Räume sinnvoll genutzt werden. So wurden Fußböden erneuert und die Wände frisch gestrichen. Die Kosten für die Böden wurden von der Gemeinde übernommen, für den Anstrich der Wände beteiligte sich auch der Caritasverband mit 40 Prozent.



Die Räume erstrahlen in neuem Glanz nach der Sanierung

Der Tagesablauf weicht derzeit natürlich auch erheblich von den üblichen Routinen ab. Beim Bringen und Abholen der Kinder gelten während des Lockdowns strenge Hygienestandards. Die Kinder werden morgens im äußeren Eingangsbereich in Empfang genommen und dort von den Erzieherinnen abgeholt. Für die Eltern und Begleiter bleibt die innere Tür verschlossen. Die Abholung der Kinder erfolgt mittags in umgekehrter Weise oder über das Tor im Garten, wenn die Kinder sich im Außenbereich befinden. Generell werden bei passender Witterung derzeit mit den Kindern viele Außenaufenthalte bevorzugt. Geplante Exkursionen z.B. zur Feuerwehr oder auf die Waldvereins-hütte, fielen leider der Pandemie zum Opfer.



Schöne Bereiche im Kindergarten die leider derzeit auch nur eingeschränkt genutzt werden



Nur für das Foto ohne Masken das Personal des Kindergartens v.l. Alexandra Fischer, Lea Brand, Lena Scholz, Carina Aigner, Simone Koller, Andrea Schafflhuber

Alle warten sehnsüchtig darauf, dass wieder Normalität einkehrt. Der Wunsch wäre es das Sommerfest, das seit 5 Jahren nicht mehr stattgefunden hat, wieder aufleben zu lassen. Die Verabschiedung der Schulanfänger und der Martinsumzug im November sind weitere Highlights. Darüber hinaus wäre die Teilnahme des Kindergartens am Volksfestauszug und am Adventssingen wieder eine willkommene Abwechslung.

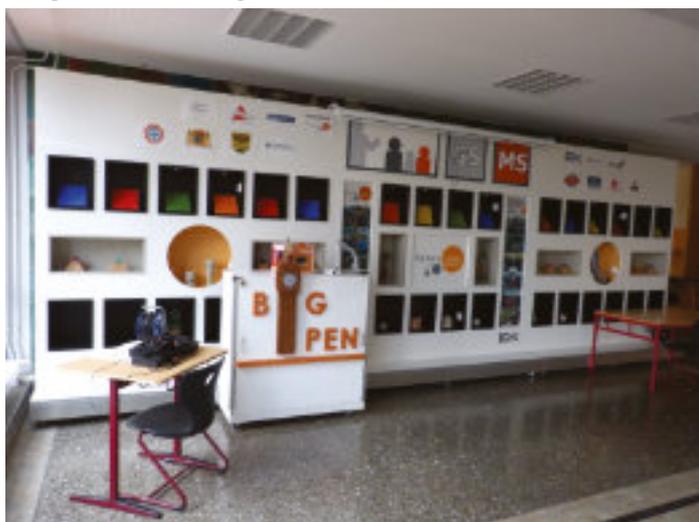
(Text und Bild Alois Leeb)

Schule

"Mein Vater erklärt mir jeden Samstag unseren Nachthimmel"

Dieser Merksatz hilft den Schülern auch heute noch sich die großen Planeten unseres Sonnensystems einzuprägen. Nachdem Pluto 2006 aus dem Konzert der großen Planeten herausgefallen ist, verbleiben noch Merkur - Venus - Erde - Mars - Jupiter - Saturn - Uranus - Neptun.

Im Rahmen eines neuen Projekts der Mittelschule Wallerfing wird die Sonne mit diesen Planeten zukünftig das Treppenhaus der Aula schmücken. Projektarbeit hat bereits eine lange Tradition an der Mittelschule Wallerfing. Mit dem engagierten Schulteam um Rektor Markus Steinhuber fördert die Schule das projektbezogene Lernen seit vielen Jahren. In Zusammenarbeit mit regionalen Firmen hat sich daraus bereits ein Netzwerk gebildet, das die Entwicklung von Schule, Schülern und Firmen gleichermaßen unterstützt. Begonnen hat diese Serie bereits vor 10 Jahren mit dem Projekt „Karriere mit Lehre“ in dem die Neugestaltung der Aula erfolgt ist.



Neu gestaltete Wand in der Aula

In den folgenden Jahren erstellten die Schüler im Rahmen des Programms „Fit 4 Handwerk“ verschiedene Projekte. So wurde in der offenen Ganztagschule, begleitet von deren Leiterin Carmen Seitzer, ein großer Dodekaeder (begehbarer „Würfel“ aus 12 Fünfecken) hergestellt. Auch die Neugestaltung des Empfangsschildes mit Schullogo wurde so zum Unterrichtsthema. Die Arbeit in Teams von der Ideenfindung, Planung, handwerklichen Umsetzung und letztlich auch zur erfolgreichen Präsentation der Ergebnisse ist somit auch fester Bestandteil des Schulalltages geworden. Die Schüler werden auf diese Art und Weise gefordert und ihre individuellen Talente gefördert. Die Kooperation mit örtlichen und regionalen Firmen hat eine Symbiose von

Schule und Wirtschaft, insbesondere mit Handwerksbetrieben, zur Folge. Viele Schüler haben auf diesem Wege bereits ihre spätere Ausbildungsstelle kennen gelernt. Für die Betriebe ist es eine willkommene Gelegenheit dem Lehrlingsmangel entgegenzuwirken und die Attraktivität der jeweiligen Berufsbilder darzustellen. Auf „Neudeutsch“ also eine echte „WinWin-Situation“



Begehbarer Dodekaeder in der Aula



Das Schullogo wurde in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Fa.EIWA aus Plattling erstellt.

Nun steht also mit dem nächsten Projekt „Deine Zukunft ist bunt“ die eingangs beschriebene Neugestaltung des Treppenhauses in der Aula an. In Zusammenarbeit mit der Fa. Weinberger aus Osterhofen und deren Farblieferanten Brillux wurde diese Maßnahme in der Woche nach den Osterferien in Angriff genommen. Mit Unterstützung von Schülern aus der 8ten Klasse wurden, unter fachkundiger Anleitung der Maler, die Wände mit Spachteltechnik und Farbe bearbeitet. So konnte eine dunkle Weltraumatmo-

Feuerwehren

sphäre erzeugt werden. Was zunächst den Treppenaufgang dunkel und unfreundlich erscheinen ließ, zeigte nach



Die Planeten sind bereits in Position

Anbringung des Planetensystems schon ein klareres Bild von der neuen Atmosphäre in der Aula. Betrachtet man die realen Größenverhältnisse der Planeten, so sieht man wie klein aber farbenfroh die Erde in unserem Sonnensystem erscheint.

Mit der Leuchtkraft der Sonne und in Verbindung mit einer passenden Beleuchtung zeigt sich sicher ein beeindruckendes Bild. Damit erhält die Mittelschule ein weiteres optisches High Light und eine galaktische Aufwertung des Treppenhauses.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe war die Arbeit an dem Projekt noch nicht abgeschlossen.

Sicher werden wir in der nächsten Ausgabe das Ergebnis dieser Arbeit noch einmal mit einem Bild in Szene setzen.

(Text und Bild: Alois Leeb)

Die Feuerwehren der Gemeinde stellen sich vor

Am 4. Mai ist alljährlich internationaler Tag der Feuerwehrleute. Es ist der Namenstag des Heiligen Florian von Lorch, Schutzpatron aller Feuerwehren. Bei uns wird der deutsche Feuerwehrtag, der seinen Ursprung bereits im Jahr 1854 hat, seit 1970 alle 10 Jahre gefeiert. In 2020 musste er allerdings wegen Corona vorläufig auf 2022 verschoben werden. In Bayern gibt es derzeit 7 Berufsfeuerwehren, ca. 7600 Freiwillige Feuerwehren und darüber hinaus noch ca. 200 Werks- und Betriebsfeuerwehren.

Der Brandschutz und der technische Hilfsdienst obliegt den Gemeinden. Die Freiwilligen Feuerwehren sind damit öffentliche Einrichtungen unserer Gemeinde. Historisch bedingt gibt es in unserer Gemeinde drei eigenständige Wehren. Sie alle erfüllen einen wichtigen kommunalen Auftrag im Brand- und Katastrophenschutz und sind entsprechend ihrer Größe mit den notwendigen technischen Einrichtungen ausgestattet.

(Text: Alois Leeb; Quelle: Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.)

Freiwillige Feuerwehr Wallerfing

Die vor 120 Jahren gegründete FF Wallerfing e.V. umfasst bis zum jetzigen Zeitpunkt 230 Mitglieder. Sie unterteilen sich in aktive und passive „Feuerwehler“. Davon stehen derzeit 4 Frauen und 29 Männer im aktiven Dienst am Nächsten. Zusätzlich stehen 8 weitere Feuerwehranwärter/innen am Beginn ihrer Feuerwehrlaufbahn. Die Jugendgruppe der Feuerwehr besteht seit 1996 und umfasst momentan 9 Mädchen und 11 Jungen. In den letzten Jahren

wurde die Jugendarbeit intensiviert und eine Gemeinschaft mit den beiden Feuerwehren Ramsdorf und Neusling gebildet. Damit in Zukunft genügend aktive Feuerwehrdienstleistende für die Sicherheit und den Dienst am Nächsten zur Verfügung stehen. Der Schutzbereich der FF Wallerfing umfasst das Gebiet der Gemeinde Wallerfing mit den umliegenden Ortschaften im Südwesten der Gemeinde. Sechzig Prozent der Gemeindebevölkerung wohnen im Zuständigkeitsbereich unserer Wehr. Zu den Hauptaufgaben gehören der Brandschutz und die technische Hilfeleistung. Dafür werden die Aktiven ständig aus- und weitergebildet. Neben der Grundausbildung umfasst dies die Atemschutzgeräteträgerausbildung, technische



Das neue Feuerwehrhaus wurde 2018 übergeben

Feuerwehren

Hilfeleistung, Maschinist und weitere Sonderlehrgänge wie z.B. Türöffnung in Notsituationen oder psychosoziale Versorgung von Feuerwehrdienstleistenden. Die Wallerfing Wehr ist mit einem Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6) und einem Mehrzweckfahrzeug ausgestattet. Ein Meilenstein für die Stützpunktwehr war die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses am Kollinger Weg das 2018 der Wehr übergeben wurde. Im Verbund mit den umliegenden Wehren der Gemeinde, ist die FF Wallerfing auch überörtlich im Einsatz. Die Einsatzkräfte und Gerätschaften der Wallerfing Wehr sind ein fester Bestandteil der landesweiten Katastrophenschutzplanung. Wie z.B. der Hochwassereinsatz 2013 in Fischerdorf und weiterer bekannter Katastrophenfälle, sei es Schnee, Wasser oder die aktuelle Pandemie. Im Schnitt wurden die letzten Jahre ca. 20 Einsätze abgearbeitet und unzählige Übungsstunden geleistet. Weitergehende Informationen zu unserer Wehr auf der Homepage der FF Wallerfing unter: www.ff-wallerfing.de, Allgemeine Informationen rund um das Feuerwehrwesen im Landkreis Deggendorf auf der Website des Kreisfeuerwehrverbandes unter: www.kfv-deg.de

(Text und Bild: Kerstin Eckl)

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

Die FFW Ramsdorf wurde im Jahr 1900 gegründet, und zwar genau am 26. August 1900 wurde die Wehr in Ramsdorf aus der Taufe gehoben. Von 1900 bis heute hatte die Wehr 15 Kommandanten und 8 erste Vorstände. Es wurden bei uns bereits vier große Gründungsfeste bzw. Fahnenweihen gefeiert. Der Verein ist recht rührig und erfüllt mit dem Feuerwehrwesen auch eine Pflichtaufgabe für die Gemeinde Wallerfing. Insgesamt hat die Feuerwehr Ramsdorf 90 Mitglieder. 28 Kameraden nehmen aktiv am Feuerwehrdienst teil. Im Jahr 2021 wird unser neues Feuerwehrfahrzeug eingeweiht werden. Es handelt sich dabei um ein TSF-L. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges. Es sind noch kleinere Bauarbeiten im Feuerwehrhaus zu tätigen. Wir hoffen, dass das Fahrzeug in einem würdigen Rahmen überreicht werden kann und die Corona-Pandemie uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

(Text: Manfred Eder)

Freiwillige Feuerwehr Neusling

Stellen sie sich vor es passiert ein Unfall oder es brennt und keiner hilft! Diese Aussage ist für uns unvorstellbar. Denn zum Glück gibt es die Feuerwehr, die in solchen Fällen schnell zur Stelle ist. Deshalb haben sich in der zweiten

Hälfte des 19. Jahrhunderts solche Feuerwehren gegründet. Eine davon ist die Freiwillige Feuerwehr Neusling, die 1904 gegründet wurde, und seit nunmehr über 100 Jahre sich dem Dienst an und für die Gemeinschaft am Nächsten verschrieben hat.

Was einer für sich selbst tut, mag viel zählen. Doch mehr zählt was einer für die anderen getan hat. Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapitel der Menschheit. Die Hilfe für die Menschen ist unverzichtbar. Aber es tun sich Mädchen, Frauen, Jugendliche und Männer zusammen, die diesen zeitintensiven Dienst freiwillig und über Jahre hinweg leisten.

Dieser vorbildliche Gedanke in der Gemeinschaft möge für viele Ansporn und Mahnung sein. Gerade die Feuerwehren zeigen immer wieder auf, dass das Zusammenleben und Zusammenwirken in unseren Dörfern und Gemeinden notwendig und sinnvoll ist.

Deshalb ist die Feuerwehr auch immer auf der Suche nach jungen Nachwuchskräften. Die Feuerwehr bietet den Jungen nicht nur eine interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung an, sondern verrichtet einen wichtigen und unverzichtbaren Dienst an der Allgemeinheit. Die Jungen werden bei der Feuerwehr vorbereitet und ausgebildet. Sie nehmen auch an der Jugendleistungsspanne oder auch an Vergleichswettkämpfen teil. Sie brauchen auch das gesamte Wissen und Können um Übersicht und Entschlossenheit zu bekommen. Für viele ist das das erste mal und auch neu. Aber so werden sie für den Dienst gut ausgebildete Feuerwehrler werden. Die Jugend ist die Zukunft der Feuerwehr.

Wir wollten immer, dass sich auch Mädchen und Frauen an der Feuerwehr beteiligen und dass sie durchaus erwünscht sind in der Feuerwehr. Vor einigen Jahren wurde auch deshalb eine Damenfeuerwehr gegründet. Mehr Frauen in der Feuerwehr sind nicht nur wegen einer anzustrebenden Gleichverteilung der Geschlechter sinnvoll. Für unsere Wehren ist es auch ein existenzielles Problem. Denn die Gesamtzahl unserer aktiven Mitglieder geht Jahr für Jahr zurück. Mit mehr Mädchen und Frauen in unserer Wehr können wir diese Entwicklung aufhalten. Vor diesem Hintergrund können wir es uns nicht mehr leisten, auf die Damen in unserer Wehr zu verzichten. Und wir sind es den jungen Frauen auch schuldig, ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, in unserer Wehr mitzumachen. Frauen von heute sind in allen Bereichen der Gesellschaft gefordert, so auch bei der Feuerwehr. Da wir jetzt eine große Gruppe aus Damen, Jugendlichen und Feuerwehrmännern sind, entspricht aktuell unser Feuerwehrhaus nicht mehr den An-

Baumaßnahmen

forderungen. Wir sind momentan in guten Gesprächen mit der Gemeinde, sodass wir bald ein neues Feuerwehrhaus und ein neues Feuerwehrauto nach Neusling bekommen. Wir freuen uns darauf, dass dieses neue Gebäude dann den Vorschriften entspricht. Neben dem aktiven Dienst ist die Freiwillige Feuerwehr auch im öffentlichen Dienst und in der Gesellschaft mit eingebunden. Die Feuerwehr beteiligt sich auch an kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen. Nicht nur bei Feuer, Unfällen, Sturm- und Wasserschaden wird die Feuerwehr gerufen, sondern sie ist auch ein wichtiger Träger des kulturellen und öffentlichen Lebens in unserem Dorf geworden. Um die gestellten Aufgaben der Feuerwehr jederzeit erfüllen zu können, ist eine intensive Ausbildung nötig. Das bedeutet Engagement und Verzicht auf wertvolle Freizeit. Deshalb gilt der Dank immer allen Feuerwehrmitgliedern.



Unser Feuerwehrstandort entspricht nicht mehr den Anforderungen
(Text und Bild: Hans Salzberger)

Baumaßnahmen in den gemeindlichen Baugebieten

Die Erschließung der Baugebiete und die laufenden Baumaßnahmen sind derzeit sehr umfangreich und auf das ganze Gemeindegebiet verteilt. Das Baugebiet „am Bergweg“ in Wallerfing ist weitgehend bebaut. Weitere Baugebiete wurden in Wallerfing, Neusling und Ramsdorf ausgewiesen.

Wallerfing Ödgarten II

Das Baugebiet am südlichen Ortsrand von Wallerfing umfasst insgesamt 22.984 m². Davon sind 16.771 m² den 22 Bauparzellen zugeordnet, die restliche Flächen sind Verkehrswege, Regenrückhaltebecken und öffentliche Grünflächen. Die Erschließungsmaßnahmen hierzu wurden an die Fa. Schaupp vergeben. Die Baumaßnahmen beginnen derzeit, die Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen ist für Herbst 2021 zu erwarten.



Ausschnitt aus Lageplan Ödgarten II

Interessenten können sich im Rathaus bewerben, der Kauf der Parzellen kann voraussichtlich ab 2022 erfolgen. Die Besonderheit in diesem Baugebiet ist die Anbindung aller Grundstücke an eine neu zu erstellende zentrale Nahwärmeversorgung.

Baugebiet Ramsdorf

Das neue Baugebiet umfasst eine Gesamtfläche von 10.739 m², davon sind 6.553 m² auf 8 Bauparzellen verteilt. Die restliche Fläche sind Verkehrswege und öffentliche Grünflächen. Mit der Fertigstellung der Erschließung ist Ende 2021 zu rechnen.



Ausschnitt aus Lageplan Baugebiet Ramsdorf

Baumaßnahmen

Dorferneuerung Wallerfing

Die Baumaßnahmen zur Dorferneuerung sind im vollen Gange. Der erste Bauabschnitt in der Oberpöringer Straße konnte mit der Pflanzung der Bäume im März abgeschlossen werden. Auch in der Schulstraße und am Hohen Steg konnten im Herbst 2020 die Bauarbeiten noch weitgehend fertig gestellt werden.



Pflanzung von 14 Bäume in der Oberpöringer Straße ist erfolgt
Termingerecht wurden nach der Winterpause am 1.März die Arbeiten am Schulvorplatz und am Kollinger Weg aufgenommen. Die in die Jahre gekommenen Erdleitungen für Wasser und Kanal, Stromversorgung und Telekommunikation werden umgelegt und teilweise erneuert. Die Tiefbauarbeiten gestalteten sich dort sehr zeitintensiv, da die Spartenpläne zum Teil falsch oder unvollständig sind. Neben den Fußwegen, wird auch die Zufahrt zum neuen Feuerwehrhaus verkehrstechnisch günstiger gestaltet. Den Abschluss finden die Maßnahmen in diesem Bereich mit der Fertigstellung der Parkplätze vor dem Pausenplatz. Außerhalb des Umfangs der Dorferneuerung, aber als dringend notwendig, hat sich die Sanierung der Straße zur Turnhalle erwiesen.



Die Suche nach Erdleitungen im Kollinger Weg führten zur Verzögerung

Pavillon am Schulvorplatz

Hier haben die Arbeiten in der Woche nach Ostern begonnen und schreiten plangemäß voran. Das Bauwerk wird als halbrunder Betonkörper mit einer Stahlkonstruktion als Überdachung ausgeführt. Es entsteht damit ein attraktiver Blickfang, der unserer Mittelschule gerecht wird. Die Baumaßnahmen zur Dorferneuerung im Bereich der Schule sollten im Mai ihren vorläufigen Abschluss finden.



Die Fundamente zum Pavillon sind gegossen

Wie geht's weiter mit der Dorferneuerung?

Die nächsten Maßnahmen sehen den Ausbau im Neuslinger Weg vor. Die Planung hierzu ist weit fortgeschritten, die örtlichen Gegebenheiten machen jedoch eine sicherheitstechnische Betrachtung notwendig. Entscheidend für die Realisierung weiterer Maßnahmen ist die Finanzierbarkeit von Seiten der Gemeinde und die Freigabe der Zuschüsse durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE).



Eine schwierige Kombination sind Straße und Bach im Neuslinger Weg

Baumaßnahmen

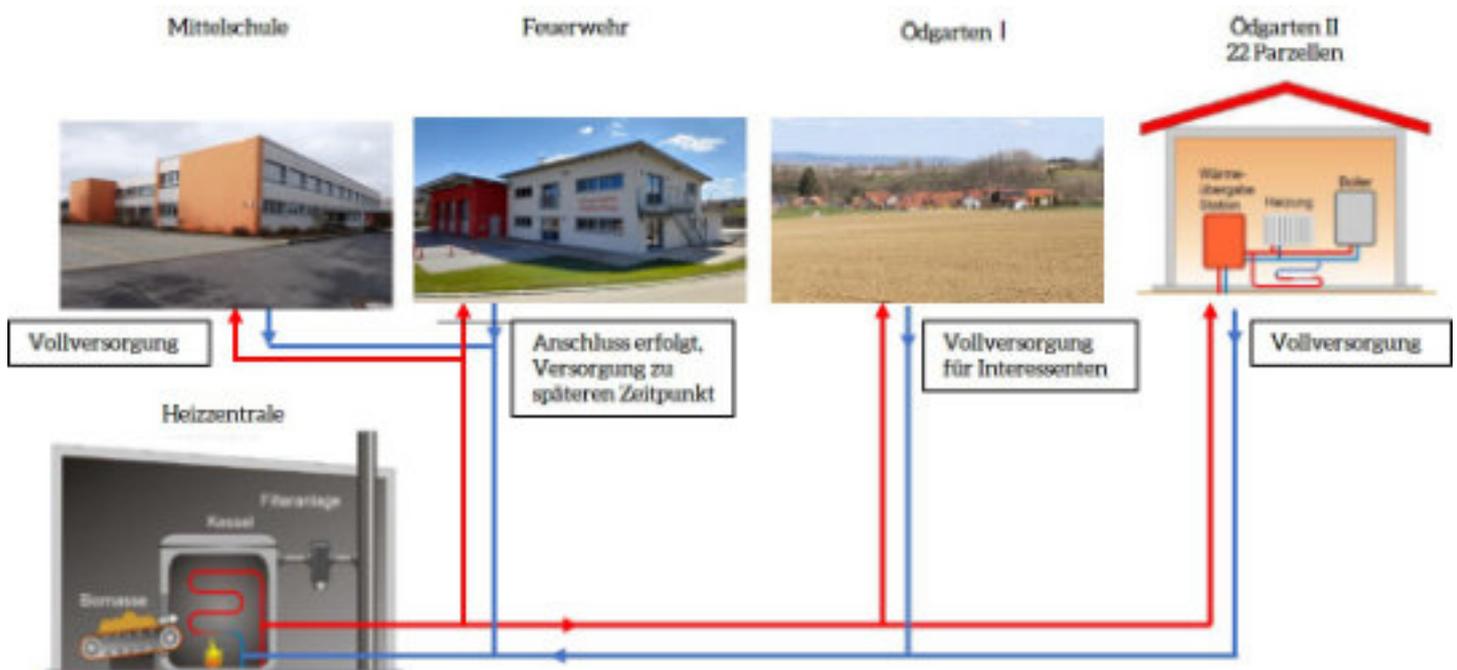
Nahwärmeversorgung

Was steckt dahinter ?

Derzeit laufen die Planungen für eine Nahwärmeversorgung des neuen Baugebietes Ödgarten II, die Mittelschule, das Feuerwehrhaus und ggf. für weitere Anschließer aus dem Ödgarten I in Wallerfing. Wir nehmen dies zum Anlass die grundsätzlichen Komponenten und die Funktion einer derartigen Anlage in einfacher und verständlicher Form vorzustellen. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile solcher Anlagen gegenüber klassischen Einzelheizungen dargestellt.

Die Nahwärmeversorgung beinhaltet im wesentlichen die selben Komponenten wie wassergeführte Einzelheizungen. Die Dimensionierung, Regelung und örtliche Anordnung machen den Unterschied. Die Wärmeerzeugung erfolgt an einem zentralen Ort und ist grundsätzlich mit allen verfügbaren Energieträgern möglich. Im Hinblick auf einen umweltfreundlichen Betrieb sind jedoch erneuerbare Energieträger oder die Nutzung von Abwärme zu bevorzugen. In Wallerfing soll die Wärmeerzeugung durch Verbrennung von heimischer Biomasse (Hackschnitzel) mit solarthermischer Unterstützung erfolgen. Der Wärmebedarf der Abnehmer variiert wetterbedingt und tageszeitlich stark. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit Erzeugerseite und Abnehmerseite von einander zu entkoppeln. Diese

Schwankungen werden mit zusätzlichen Pufferbehältern im Heizwerk geglättet. D.h. bei niedrigem Wärmebedarf werden mit der überschüssigen Wärme die Pufferbehälter geladen, bei hohem Wärmebedarf werden diese entladen und unterstützen damit die Heizkessel. Dadurch können die Heizkessel kleiner dimensioniert und mit einem besseren Wirkungsgrad betrieben werden. Mit der zusätzlichen Einbindung von Solarkollektoren wird die Wärmeerzeugung unterstützt. Das führt dazu dass in Schwachlastzeiten (Sommerbetrieb) die Leistung der Kesselanlage reduziert oder ganz abgeschaltet werden kann. Das erwärmte Heizungswasser wird durch isolierte Erdleitungen zu den angeschlossenen Gebäuden gepumpt. Bei jedem Anschluss befindet sich eine Wärmeübergabestation die die Wärme aus dem Wärmenetz mittels Wärmetauscher an das Heizungswasser des Gebäudes übergibt. Die Heizungsanlage des angeschlossenen Gebäudes bleibt weitgehend unverändert, der Heizungskessel und die Brennstoffbevorratung entfallen jedoch komplett. An der Übergabestation wird die übertragene Wärmemenge gemessen und dient als Abrechnungsbasis. Der Anschließer bezahlt also nicht mehr den Brennstoff, sondern die abgenommene Wärmemenge.



Baumaßnahmen

Daten zur geplanten Anlage in Wallerfing:

Als Brennstoff dienen Hackschnitzel. Unterstützt wird die Wärmeerzeugung mit Sonnenkollektoren vom Dach der Heizzentrale. Die dort zusätzlich angeordneten Photovoltaikmodule unterstützen die Eigenversorgung der Anlage mit elektrischem Strom. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit zwei Biomassekesseln unterschiedlicher Leistung.

Daten	Kessel 1:	150 kW thermisch
	Kessel 2:	350 kW thermisch
	Pufferspeicher	2 x 7,5 m ³
	Kollektorleistung	74kW thermisch
	PV-Leistung	9,2 kW elektrisch
	Netzlänge	ca. 1650 m

Gegenüber ölgefeuerten Heizungsanlagen ergibt sich eine CO₂ - Einsparung von ca. 225 Tonnen pro Jahr.

Alle hier genannten Daten sind als unverbindliche und vorläufige Information zu sehen. Im Laufe der weiteren Planungen werden diese den tatsächlichen Erfordernissen angepasst.

Das Beispiel einer Hausübergabestation ist auf nebenstehendem Bild dargestellt. Diese ersetzt den sonst üblichen Heizkessel.

Größe ca. H 980 x B 550 x T 360

(Quelle: Bummer Hof Planungs-GmbH)



Nachfolgend eine kurze allgemeingültige Zusammenfassung von Vor- und Nachteilen einer zentralen Wärmeversorgung durch Nah- oder Fernwärmenetze gegenüber Einzelheizungen.

Vorteile:

- Einsparungen bei der Haustechnik, kein Heizungskessel, kein Brennstofflager, Kamin wird für die Heizung nicht mehr benötigt.
- Geringerer Platzbedarf im Haus, bzw. bestehende Räume können anderweitig genutzt werden
- Einfache Bedienung für den Wärmeabnehmer
- Investitionskosten der zentralen Anlage lassen sich auf den Wärmepreis umlegen und so auf alle angebundene Haushalte verteilen
- Höhere Energieeffizienz
- keine Wartungs- und Reparaturarbeiten im eigenen Haus, Reinigung und Wartung für Kessel und Brenner, sowie Überprüfung durch Kaminkehrer entfallen
- Hackschnitzel aus dem regionalen Umfeld, statt fossiler Brennstoffe, Wertschöpfung bleibt in der Region
- Heizen mit erneuerbaren Energien ist nachhaltig und entlastet die Umwelt (CO₂-neutral)
- Hohe Förderung für Herstellung der Anlage
- Anschlusskosten sind förderfähig über KfW bzw. BAFA

Nachteile:

- Bindung an Wärmeliefervertrag
- Wärmeverluste durch das Leitungsnetz vom Erzeuger zum Abnehmer
- Einmalige Anschlusskosten

Für die geplante Anlage gilt:

Das Heizwerk mit dem zugehörigem Hackschnitzellager soll am Gelände zwischen Mittelschule und Sportgelände (Bereich früherer Hartplatz) platziert werden. Vorgesehen ist die Versorgung der Mittelschule, eine Anbindung des neuen Feuerwehrhauses und der Wohngebiete im Ödgarten. Das Feuerwehrhaus wird aufgrund seines noch relativ neuen Heizkessels zunächst nicht versorgt. Für die Parzellen im Ödgarten II besteht Anschlusszwang. Der Anschluss von Eigentümern im Ödgarten I erfolgt auf freiwilliger Basis und sollte von jedem Anschließer nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschieden werden. Wenn Sie unsicher sind besuchen Sie die geplante Informationsveranstaltung und lassen Sie sich von Ihrem Heizungsbauer beraten. (Text und Graphik: Alois Leeb)

Vereine

Die folgenden Seiten gehören den Vereinen der Gemeinde und sollen dazu dienen aktuelle Ereignisse vorzustellen, beabsichtigte Maßnahmen anzukündigen oder über durchgeführte Aktivitäten zu berichten. Unsere Absicht ist es ferner alle Vereine der Gemeinde in gebührender Art und Weise zu präsentieren, über deren Zweck zu informieren und die Ansprechpartner zu benennen.

Die Vielzahl der Vereine können natürlich im Rahmen dieser Ausgabe nicht alle vorgestellt werden. Wir beschränken uns deshalb auf die Übersicht des Vereinsregisters und stellen auf den nachfolgenden Seiten einige Vereine vor. Die Auswahl erfolgte wertneutral in der Reihenfolge des Beitragseingangs in der Redaktion. Auch zukünftig werdet Ihr die Berichte der Vereine hier finden. Es ergeht deshalb die Bitte an alle Verantwortliche, ihren Verein hier vorzustellen, bzw. über Interessantes an dieser Stelle zu berichten.

Vereine / Zusammenschlüsse		Kontaktperson			Telefon
1	Bayer. Wald-Verein - Sektion Wallerfing	Vorstand	Franz	Moser	09936/316
2	CSU Ortsverband Wallerfing	Vorsitzende	Eva	Moser	09936/316
3	FFW Neusling	1. Vorstand	Johann	Salzberger jun.	09936/810
4	FFW Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär	09936/359
5	FFW Wallerfing	1. Vorstand	Ernst	Zellner	09936/1281
6	Förderverein Kindergarten Wallerfing	Vorsitzende	Monika	Wisbauer	0170/4327532
7	Förderverein Wallerfing Volksfest	Vorstand	Manfred	Eder	09936/902008
8	Frauentreff	Vorsitzende	Renate	Schropp	09936/346
9	Biogartl Bachling	Geschäftsführer	Gerhard	Geiger	09938/8274
10	Gartenbauverein Ramsdorf	Vorsitzende	Andrea	Hoffmann	09933/82636
11	Hüttner Woiafing	1. Vorstand	Fabian	Schlegel	0175/1571253
12	Imkerverein Wallerfing	Vorstand	Reinhard	Hölzl	09936/870
13	Jagdgenossenschaft Neusling	1. Vorstand	Reinhard	Hölzl	09936/870
14	Jagdgenossenschaft Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär	09936/359
15	Jagdgenossenschaft Wallerfing	1. Vorstand	Anton	Messerer	09936/903580
16	JFG Isardreieck e. V.	1. Vorstand	Heinrich	Wolf	09937/891
17	Jugendgruppe Wallerfing	1. Vorstand	Matthias	Drasch	09936/903265
18	Kath. Frauenbund Wallerfing	Vorsitzende	Hannelore	Drasch	09936/903265
19	KLJB Neusling	1. Vorstand	Michael	Eder	09936/1343
20	Krieger- und Veteranenverein Neusling	Vorstand	Erwin	Gerstl	09936/661
21	Motorradclub Ramsdorf	Vorstand	Markus	Schlegel	09936/951036
22	Oldtimer-Bulldogclub Wallerfing e. V.	Vorstand	Josef	Heringlehner	09936/555
23	Pilgerverein Wallerfing	Vorstand	Franz	Bichler	09936/1332
24	Schützenverein Almenrausch Neusling	Schützenmeister	Alexander	Maidl	0171/8368669
25	Schützenverein Tannenzapfen	Schützenmeister	Franz	Schmerbeck	09937/9034333
26	Stammtisch d'Hölzler	Vorstand	Jakob	Faltl	09936/844
27	SV Wallerfing 1958 e.V.	1. Vorstand	Klaus	Eckl	09936/654
28	SV Wallerfing 1958 e.V. - AH-Abteilung	1. Vorstand	Jürgen	Hötzingler	09936/477
29	TC Wallerfing-Ramsdorf	Vorstand	Günter	Schlegel	0171/2311778
30	Freie Wähler / Überparteilicher Bürgerblock Wallerfing e. V.	Ortsvorsitzender	Josef	Maidl	09936/903407
31	VdK Ortsverband Wallerfing	Vorstand	Johann	Marquardt	09936/454

Vereine

Veranstaltungskalender Mai - September 2021

Diese Seite ist symbolisch für unsere aktuelle Pandemie. Das Vereinsleben ist fast gänzlich zum Erliegen gekommen. Wann wieder Veranstaltungen stattfinden können ist derzeit nicht absehbar. Ob die wenigen geplanten Veranstaltungen stattfinden dürfen, kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bestätigt werden. Wir hoffen in der nächsten Ausgabe ab Herbst wieder mehr Inhalte präsentieren zu dürfen.

Datum	Veranstaltung	Verein	Ort	Details / näheres
abgesagt !	Maibaumaufstellen	SV-Wallerfing	Bödeweg	
abgesagt !	Wandertag	SV-Wallerfing	Sportgelände	
19.06.21	Aufbauende Landwirtschaft Informationen für Landwirte und Gärtner	Biogartl	Am Kühberg in Bachling	www.biogartl.de
abgesagt !	Volksfest Wallerfing	Förderverein Wallerfing Volksfest		www.volksfest-wallerfing.de
6.8. bis 8.8.21	Fußball Camp	SV-Wallerfing	SV - Gelände	www.sv-wallerfing.de
abgesagt			
erst gar nicht geplant			

Ferienprogramm 2021

Die positive Nachricht zuerst, ja es gibt wieder ein Ferienprogramm in diesem schwierigen Jahr. Umfang und Gestaltung müssen sich natürlich an den dann gültigen Infektionsschutzmaßnahmen orientieren. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der vorliegenden Ausgabe konnten noch keine konkreten Veranstaltungen benannt werden. Es bedarf hierzu erst einer Abstimmung aller beteiligten Vereine. Beabsichtigt ist, vor Beginn der Sommerferien ein, den Umständen angepasstes, Ferienprogramm anzubieten. Dieses wird dann wie in den Vorjahren veröffentlicht und über die Tagespresse kommuniziert.

Vereine stellen sich vor

Bayerischer-Wald-Verein

Die Sektion Wallerfing e.V. ist eine von 58 Sektionen des Hauptvereins und nimmt eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen und kulturellen Vereinsleben der Gemeinde wahr. Dabei ist die Entstehung der Sektion eher einer Not-situation geschuldet.

Alles begann mit dem Bau einer Feierabendhütte durch 12 Wallerfing auf den Ausläufern des Hartrückens im Frühjahr 1982. Der Baubehörde des Landratsamtes Deggendorf missfiel jedoch der Bau ohne Genehmigung. Nach Bemühung und Unterstützung, durch den damaligen Bürgermeister Rudolf Stockner und mit freundlicher Hilfestellung der Sektion Deggendorf, zeichnete sich jedoch mit der Umwidmung in einen gemeinnützigen Zweck eine Lösung ab. Somit kam es am 12. Oktober 1984 zur Gründungsver-



sammlung der Sektion Wallerfing des Bayerischen Wald-Vereins. 1. Vorstand wurde Siegfried Deger und blieb es, bis 2011 mit Franz Moser ein Nachfolger gewählt wurde. Die Hauptziele des gemeinnützigen Vereins sind Kultur-, Heimat- und Volkstumspflege, Naturschutz, Landschaftspflege und Wandern.

Vereine



Wandern gehörte von jeher dazu, hier 1986 eine Schachtenwanderung

Mit Gründung der Sektion Wallerfing schloss sich auch die Theatergruppe „De griabig´n Hiasig´n“ dem Verein an. Seither ist das mit langer Tradition verbundene Theaterspiel in Wallerfing fester Bestandteil, auch zur Freude der Bevölkerung aus Nah und Fern, im Vereinskalendar. Die Aufführungen finden im Frühjahr auf der Bühne in der Turnhalle der Mittelschule und seit 2010 im Sommer auf der Freilichtbühne, welche ca. 200 Personen einen überdachten Sitzplatz bietet, auf der Böde statt.



Hier die Theatergruppe in einer ihren zahlreichen Besetzungen

Gemäß der Zielsetzung zur Brauchtumpflege organisiert der Verein seit einigen Jahren einen kostenlosen Volkstanzkurs, der im Winter in der Aula der Mittelschule und im Sommer auf der Freilichtbühne stattfindet. Teilnehmen können hier alle Interessierten.

Auch die Liebe zum Gesang und zur Musik hat im Verein einen festen Bestandteil. So gestalten der Hüttenchor unter musikalischer Begleitung von Franz Maier und die Stubnmusi die verschiedensten Veranstaltungen des Vereins, wie z.B. die Maiandacht am Hüttenkreuz, den jährlichen Hoagarten oder auch das Adventsingen in der Pfarrkirche. Gerne sind natürlich auch befreundete Musikanten und Gruppen willkommen. Dies konnte im Sommer 2019 auf der Böde im Rahmen eines Kulturtages mit Volkstanz, unter anderem auch mit den Kindern des Kindergartens Wallerfing, Theater, mehreren Chören und Blasmusik eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Wandern und die Verbundenheit zur Natur für Jung und Alt nimmt natürlich auch einen breiten Raum in den Vereinsaktivitäten ein. Die alljährliche Emmaus Wanderung am Ostermontag rund um Wallerfing mit Einkehr auf der Hütte findet immer regen Zuspruch. Aber auch Wanderungen im Bayerischen Wald, Tagesausflüge zu interessanten Orten oder Themenwanderungen werden gerne angenommen. Ein Höhepunkt ist der 3 tägige Jahresausflug im Herbst mit einem ansprechenden Programm aus Kultur, Kulinarik, Wanderungen und gesellschaftlichem Austausch. Auch die schöne örtliche Landschaft findet Beachtung und führt in diesem Jahr zur Gestaltung von 2 Wanderwegen rund um Wallerfing. Natürlich sind die Vereinsaktivitäten auch eng in das Gemeindeleben eingebunden. Die Beteiligung am Ferienprogramm mit verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. der Bau von Nistkästen und Futterhäuschen sind einige davon.



Das Juwel des Vereins ist die Hütte mit schöner Außenanlage

Ein ganz zentraler Punkt im Vereinsgeschehen ist natürlich die Hütte, mit der alles begann, mit ihrem Hüttenkreuz. Wunderschön gelegen auf einer Anhöhe, mit einem herrlichen Blick auf den unteren Bayerischen Wald, lädt sie Groß

Vereine

und Klein zum Verweilen ein. Mehrfach an- und umgebaut, bietet sie für ca. 70 Vereinsmitglieder Platz für ein zünftiges gesellschaftliches Miteinander. In der wärmeren Jahreszeit findet besonders die nach Süden ausgerichtete große Terrasse, mit Blick auf das Hüttenkreuz und die Totenbretter, große Beliebtheit. Die verschiedensten Veranstaltungen, vor allem aber die monatlichen Hüttenabende, finden hier statt. Bei den Hüttenabenden wechseln sich Vereinsmitglieder als Hüttenwirt ab und sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. (Text und Bild: Franz Moser)

Neue Mitglieder jeden Alters sind herzlich willkommen! Die Termine des Vereins sind auf der Homepage <http://www.bayerischer-wald-verein-wallerfing.de> über die Gemeindehomepage unter „Dahoam in Wallerfing“, im Schaukasten gegenüber der Pfarrkirche und in der örtlichen Presse zu finden.

Der Gartenbauverein Ramsdorf

Der Verein besteht seit 1925 und hat zur Zeit ca. 120 Mitglieder. Seinen Sitz hat er im Vereinsheim in Ramsdorf, in dem auch alle Treffen und Versammlungen des Vereins stattfinden. Im Rahmen der Hauptversammlungen gibt es auch interessante Vorträge durch überregional tätige Fachleute. Jeder Hobbygärtner kann sich beim Verein auch verschiedene Gartengeräte ausleihen, wie z. B. elektrische Heckenscheren, Vertikutierer und Gartenfräsen. Außerdem gibt es noch 2 Verkaufswagen die zum Verleih stehen. Es gibt übers Jahr verschiedene Aktionen wie

- Das traditionelle Parkfest
- Baumpflanzaktion
- Friedhofspflege Ramsdorf
- Pflege des Pfarrerparks
- Kindergarten Grünpflege und Hochbeet Bau
- Blühwiese
- Ferienprogramm
- Beteiligung am Volksfest Auszug
- Verschiedene Kurse
- Verkauf von Gartenerde

Geführt wird der Verein von der 1. Vorsitzenden Andrea Hoffmann und ihrer Vertretung Anita Rembeck.

Für Leihgeräte und Erdenverkauf kann Anita Rembeck Tel. 09936-1395 kontaktiert werden.

Neumitglieder sind herzlich willkommen!

(Text: Manfred Eder)

Schützenverein „Almenrausch Neusling“



Im Jahr 1958 wurde der Schützenverein von einigen begeisterten Schützen in Neusling gegründet. Seitdem ist der Verein sportlich aktiv und hat aktuell rund 60 aktive Schützen. Der Verein verfügt über mehrere Schießstände, die während der Schießsaison im Saal unserer Vereinsgaststätte „Gasthaus Eder“ in Neusling aufgebaut werden. Außerdem werden den Schützen vereinseigene Luftgewehre und -pistolen zur Verfügung gestellt. Während der jährlichen Schießsaison von Oktober bis März werden etwa 15 Schießtermine abgehalten, die überwiegend am Freitag oder Samstag terminiert sind. Dabei messen sich unsere Schützinnen und Schützen in den Disziplinen „Luftgewehr“ und „Luftpistole“ um als Jahresmeister ausgezeichnet zu werden. Der Schütze mit dem besten „Bladl“ wird zum Schützenkönig gekürt und hat die Ehre den jährlich stattfindenden Schützenball zu eröffnen.

Im Bereich der Jugend wetteifern unsere engagierten Jungschützen ebenfalls um den Titel des Jugend-Jahresmeisters sowie um den Pokal des Jugendschützenkönigs.

Gesellig wird es bei uns nicht nur im Anschluss an die Schießabende, sondern auch außerhalb des Schießbetriebs ist einiges geboten. Mit Veranstaltungen wie beispielsweise Schützenball, Weihnachts-, Saisonabschlussfeier, Sommergrillfest und Vereinsausflügen ist unser Verein gesellschaftlich aktiv. (Text: Alexander Maidl)

Interesse am Schießsport?

Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen unseren Verein kennen zulernen und an einem Probetraining teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Alexander Maidl (0171 8368669)

Vereine

Spiel und Spaß mit der gelben Filzkugel

Der TC Wallerfing-Ramsdorf stellt sich vor

Der Tennisclub der Gemeinde Wallerfing wurde am 01.09.1978 gegründet und führt seit den 80er Jahren sogenannte Meisterspiele (Verbandsspiele) mit anderen Vereinen durch. Die Anlage am Kellerberg umfasst drei Sandplätze und das Tennisheim, das in Eigenregie in den ersten Jahren erstellt wurde und seit 2011 mit einer Photovoltaik-Anlage versehen ist. Mittlerweile zählt der Verein rund 150 Mitglieder, wobei sich die Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren wie folgt darstellt:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erwachsene	84	89	89	97	100	104	102
Jugendliche	34	39	42	41	45	45	51

Im abgebildeten Zeitraum haben sich durch aktive und zukunftsorientierte Jugendarbeit die Mitgliederzahlen sowohl in der Jugend als auch im Erwachsenenbereich stabilisiert bzw. positiv entwickelt.

Im Jahr 2021 ist der Tennisclub mit 13 Mannschaften, davon mit 8 Erwachsenen- und 5 Jugendmannschaften, in den Verbandsspielen vertreten. Diese Anzahl stellt den Verein vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die durch funktionierende Zusammenarbeit aller Beteiligten gut gemeistert werden.

Neben dem sportlichen Teil beteiligt sich der Tennisclub jedes Jahr (vor Corona) an verschiedenen Aktivitäten der Gemeinde. So richtet der Verein jährlich im August ein Ferienprogramm auf der Anlage aus, oder nimmt am Volksfestauszug teil. Außerdem gehören das vom TC ausgerichtete Weinfest im September und das Gemeinde-Doppeltturnier am Wochenende nach Pfingsten zum liebgewonnen Pflichtprogramm für viele Bewohner der Gemeinde Wallerfing. In diesem Jahr steht das Projekt „Flutlicht“ an. Hierzu werden mit Hilfe des BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband), der ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) und der Gemeinde die schon bestehenden Flutlichtbestandteile auf ein neues und umweltschonendes Paket umgestellt.

Die dafür notwendigen Anträge wurden gestellt, sodass bald mit den Arbeiten begonnen werden kann. Der Umfang dieses Projekts beläuft sich auf einen Betrag, der normal für 4 Jahre in der Jugendförderung ausgegeben wird. Deshalb sind die Förderungen und auch der Eigenanteil der Mitglieder ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Umsetzung. Die neue Anlage wird bis zu 50% der Energiekosten im Vergleich zur alten Anlage einsparen und eine im Schnitt 40% höhere Ausleuchtung des Platzes ermöglichen, wobei an bestimmten Stellen sogar 100% mehr Ausleuchtung möglich sein wird.



Tennisanlage in Ramsdorf-Kellerberg

(Text und Bild: Christine Geiger)

Schützenverein Tannenzapfen

Der Schützenverein Tannenzapfen e. V. wurde am 08.11.1963 in Zeitlstadt gegründet. Der Verein ist somit im Gebiet der Marktgemeinde Eichendorf beheimatet. Aufgrund seiner örtlichen Lage war aber von jeher eine enge Bindung zu den angrenzenden Gemeinden Wallerfing und Oberpörling gegeben. Viele der derzeit 76 Mitglieder kommen aus der Gemeinde Wallerfing. Der Verein ist somit ein positives Beispiel einer interkommunalen Vereinsarbeit. Neben dem Luftgewehrschießsport wird auch eine Böllersparte gepflegt. Eine akti-



ve Jugendarbeit und das gesellige Miteinander der Schützinnen und Schützen zeichnen den Verein aus. Dabei kommt der sportliche Wettkampf im Verein und darüber hinaus nicht zu kurz. Die Vereinsmeisterschaft, das Königsschießen, Gauwettkämpfe und die alljährliche Gemeindegemeinschaft sind Beispiele hierfür. Auch im Ferienprogramm aller drei genannten Gemeinden macht unser Verein die Kinder und Jugendlichen spielerisch mit dem Schießsport vertraut.

Aufgrund von geänderten rechtlichen Anforderungen, aber auch um unseren Verein für die Zukunft attraktiv zu halten wurde im letzten Jahr auf elektronische Schießstän-

Vereine

de umgerüstet. Die damit verbundene Investition ist für einen Verein unserer Größe eine wirtschaftliche Herausforderung und war nur mit der Unterstützung diverser Sponser, darunter auch der Gemeinde Wallerfing, möglich. Wir nutzten die Gelegenheit und bedanken uns auf diesem Wege bei allen unseren Gönnern. Die Investition dient der Aufrechterhaltung des Schießsports der „im Tannenzapfen“ seit beinahe 60 Jahren schon Tradition hat. Leider musste der Schießbetrieb in der Saison 2020/2021 aus bekannten Gründen ruhen. Wir blicken aber voller Zuversicht auf die nächste Saison.

SV Wallerfing bleibt am Ball

Ein Virus legt große Teile der Wirtschaft lahm und lässt die Sportvereine in einer Starre mit ungewissem Ausgang verharren. Ein kleiner Lichtblick lässt darauf deuten, dass es bald wieder Training und Spiele geben wird. Doch die derzeitigen Inzidenzzahlen verheißen für die nahe Zukunft nichts Gutes. So wird die Saison 19/20 weiterhin unvollendet bleiben, wie und wann es weiter geht kann zum jetzigen Zeitpunkt keiner verbindlich sagen. Dennoch geht das Leben, alternativlos, weiter. Besonders wir, die Verantwortlichen im Verein, halten einen regelmäßigen Kontakt, per Telefonkonferenz, um die Geschäfte des Vereins und Terminplanungen voranzutreiben. So ist zum einen der Termin für eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Die Versammlung war für April vorgesehen, in der Hoffnung, dass es eine Präsenzsitzung sein kann. Doch leider konnten wir auch diesen Termin wieder nicht wahr-

nehmen. Unsere Schießabende finden üblicher Weise während des Winterhalbjahres immer samstags ab 18 Uhr in der Schießstätte im Gasthaus Tannenzapfen statt. Gerne bieten wir zu diesen Zeiten Interessierten jeder Altersgruppe völlig kostenlos und unverbindlich die Möglichkeit den Schießsport kennen zu lernen.

(Text: Theresa Preu)

Weitere Informationen und aktuelle Termine findet ihr unter www.tannenzapfen-zeitlstadt.de

nehmen. Weitere Termine mit einem, für den Verein wirtschaftlichen Faktor, waren das Maibaumaufstellen am 1. Mai und der traditionelle Wandertag am 13. Mai. Im guten Glauben diese Termine durchführen zu können liefen vorsichtige Planungen. Doch auch das hat sich erübrigt. Nun hoffen wir im Herbst den Wandertag nachholen zu können. Ein weiterer Höhepunkt in dem Vereinsjahr soll das Fußballcamp vom 6. – 8. August auf der Wallerfing Sportanlage sein. Nach vielen Anfragen und dem guten Zuspruch in der Vergangenheit konnte als Ausrichter wieder die Fußballtrainer Vereinigung Schleswig-Holstein gewonnen werden. Mit Zuversicht laufen die Planungen für das Camp.

(Text und Bild: Klaus Eckl)

Weitere Informationen dazu auf der Homepage des SV Wallerfing unter www.sv-wallerfing.com oder vom Jugendleiter Franz Riederer



Von links: Klaus Eckl, SV Vorsitzender,
Franz Riederer Jugendleiter



Interessantes aus dem Dorf

Wandern rund um Wallerfing

Wir möchten in dieser Ausgabe auch auf attraktive Wandermöglichkeiten innerhalb unserer Gemeinde hinweisen. Gemeinsam mit Mitglieder des Gemeinderates und des Wald-Vereins fand die Begehung eines geplanten Wanderweges auf dem Gemeindegebiet statt. Man einigte sich darauf, zunächst zwei Wege auszuweisen auf denen die Schönheiten unserer Gemeinde erkundet werden kann. Einen „Bankerlweg“ und einen „Kreuzerlweg“. Die Herleitung der Namen orientierte sich an einer repräsentativen Zahl von Ruhebänken und Wegkreuzen entlang der Wanderstrecke. Nachfolgend stellen wir den ersten von zwei geplanten Wanderweg in der Gemeinde vor.

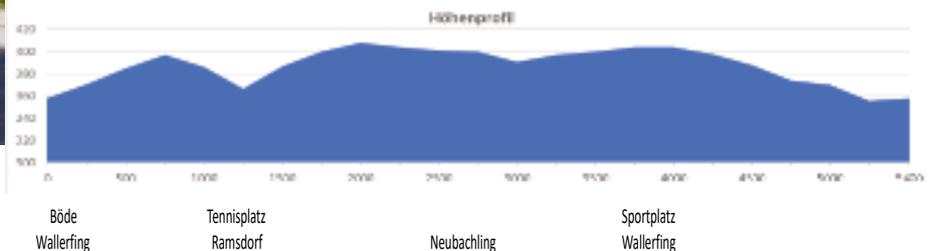
Der Bankerlweg

Verlauf: Wallerfing – Ramsdorf –
Neubachling – Wallerfing
Länge: ca. 5,4 km
Schwierigkeit: hügelig, leicht zu gehen
Dauer: ca. 1,5 – 2 Std
Der Weg wird im Frühsommer d.J.
an allen Abzweigungen beschildert!

Wanderroute _____



Parkmöglichkeit direkt an der Böde



Die Tour beginnt am Parkplatz an der Böde und führt zunächst ein kurzes Stück entlang am Bürgersteig in Richtung Ramsdorf. Auf Höhe des Kindergartens biegen wir rechts ab in den Bergweg. Der Weg führt nun leicht ansteigend zunächst asphaltiert, im weiteren Verlauf als befestigter Wirtschaftsweg in südliche Richtung bis zum Flurbereinigungskreuz. Dort befindet ist auch schon die erste Ruhebänk von wo aus ein schöner Überblick über die Fluren bis zum Donautal und die dahinterliegenden Erhebungen des Bayerischen Waldes gegeben ist. Von hier geht es nun leicht abfallend in östliche Richtung weiter, mit dem Ort Ramsdorf und seinem ehemaligen Schloß im Blick. An der Hauptstraße angekommen gehen wir nun rechts in Richtung Ramsdorfer Einöden, vorbei am Tennisgelände des

TC, bis wir schließlich nach der Abzweigung nach Reitberg zum höchstgelegenen Punkt unserer Wanderung kommen. Hier befindet sich wieder eine Ruhebänk.



Schloß in Ramsdorf mit Donauebene und Blick zum Rachel

Interessantes aus dem Dorf

Der herrliche Blick über den unteren Bayerischen Wald lädt hier zu einer kurzen Rast ein. Danach verlassen wir die Straße und biegen rechts in den Wirtschaftsweg. Nach wenigen hundert Metern mündet dieser im Wald. Wir folgen der Beschilderung des Hauptweg zunächst rechts in den Wald und biegen dort an der ersten Kreuzung links ab. Zur Linken befindet sich ein Marterl, gegenüber wieder ein schattiges Plätzchen mit einer Ruhebänk. Der weitere Weg führt uns nun durch den Mischwald in Richtung Hansöd. Der Weg zweigt im Wald nach wenigen hundert Metern rechts ab und führt uns schließlich zur Gemeindestraße Wallerfing-Hansöd. Diese überqueren wir und folgen der alten Straße nach Neubachling. Nach der Rechtskurve sehen wir bereits den Ort Neubachling. Wir folgen der alten Straße bis zur Staatsstraße Eichendorf-Wallerfing und überqueren diese (Vorsicht Verkehrsaufkommen!).



Idyllische Pfade tun sich auf entlang des Weges

Nun geht es ohne Steigungen weiter, zunächst auf der asphaltierten Straße vorbei an den angrenzenden Anwesen, dann dem Feldweg folgend in den Wald. Zur Rechten pas-

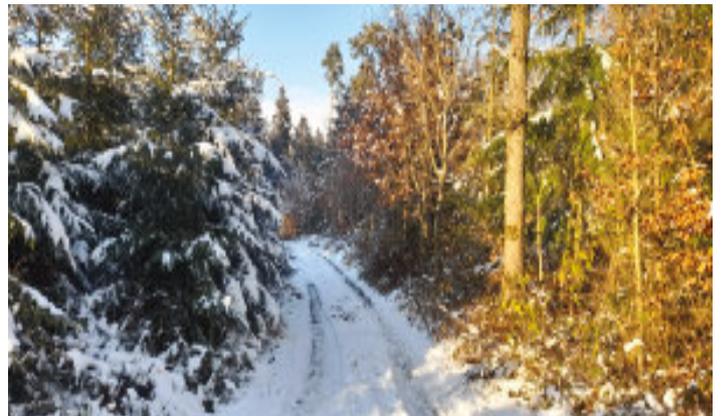
Der Kreuzerlweg

Dieser Wanderweg stellt eine gleichwertige und ebenso schöne Alternative dar. Es werden damit die Ortsbereiche von Wallerfing über Neusling, Herblfing, und Bachling verbunden.



Teilabschnitt des „Kreuzerlweges“ mit frei geschnittenem Gehölz

sieren wir eine ehemalige Waldarbeiterhütte und bleiben auf dem gerade weiterführenden Weg, bis zum Abzweig nach Wallerfing. Hier biegen wir rechts ab und verlassen das Waldgebiet. Unmittelbar am Waldrand befindet sich wieder eine Ruhebänk. Die Sicht auf Wallerfing, im Vordergrund mit dem Schul- und Sportgelände und den Bayerischen Wald am Horizont, laden wieder zu einer kurzen Rast ein. Es geht nun entlang des Waldrandes leicht abschüssig auf die Schlussetappe unserer Wanderung.



Auch im Winter eine Wanderung wert

Am Ende des Waldes befindet sich ein steinernes Feldkreuz, dahinter eine Gruppe aus 3 metallbeschlagenen Holzkreuzen. Hier biegen wir links ab und wandern wenige Meter leicht ansteigend bis zum ersten Feldweg der rechts abbiegt. Diesem folgen wir immer gerade aus, vorbei am alten Sportplatz, der Schule, bis zur Einmündung in die Hauptstraße am Kirchplatz. Entlang des Bürgersteigs um die Kirche gelangen wir schließlich wieder zu unserem Ausgangspunkt an der Böde. (Text und Bild: Alois Leeb)

Die Erschließung hierfür ist in Arbeit, eine Vorstellung dieses Weges ist in der nächsten Ausgabe des Dorfblatd geplant. Der Wald-Verein hat sich bereit erklärt die Wanderwege zu markieren und die zum Teil defekten Ruhebänke entlang der Wege zu reparieren bzw. an attraktiven Stellen zusätzlich neue aufzustellen. Auch das Freischneiden von eingewachsenen Weg- und Feldkreuzen wurde bereits begonnen. An den Feldkreuzen hat der Zahn der Zeit genagt, so dass sich vereinzelt auch hier eine grundlegende Sanierung anbietet. Mit der Ausweisung und Pflege dieser Wege innerhalb unserer Gemeinde ist viel Arbeit und auch Kosten verbunden. Wir sind sicher, dass damit die Qualität der Naherholung in unserer Region ein wenig aufgewertet wird und wünschen uns dass dieses Angebot wahrgenommen wird und einen pfleglichen Umgang erfährt. (Text und Bild: Alois Leeb)

Gewerbe und Handwerk

Unternehmensvorstellung



Ferdinand und Gabriela – von München nach Wallerfing

Nach vielen Jahren der Suche nach etwas Besonderem, entdeckten wir, den traumhaft schön gelegenen Pferdehof im Internet. Die Natur, viel Platz und dennoch die Dinge für den täglichen Bedarf in der Nähe zu wissen ist uns wichtig. Seit fünf Jahren leben wir mit unseren Tieren hier und sind sehr froh über unsere Entscheidung. An einem solch' wunderschönen Plätzchen leben zu dürfen ist wahrhaftig ein Glücksgriff.



Dachau bei München ist aufgrund der Firma GvT dennoch ein wichtiger und strategischer Anlaufpunkt um den südbayerischen Raum zu bedienen.

Die GvT, gegründet 2006 in Dachau, ist heute ein erstklassiger Hausmeister- und Sanierungsdienstleister mit mittlerweile primären Sitz in Wallerfing.

Das Unternehmen richtet sich mit vielfältigen und qualifizierten Dienstleistungsangeboten an private Haushalte, Gewerbeobjekte, Institutionen aller Art und Hausverwaltungen die ihre Immobilie nachhaltig erhalten, sowie wertsteigernd entwickeln wollen - alles aus einer Hand.

Hier ein Auszug aus dem Portfolio der GvT Haus & Heim GmbH

- Hausmeisterservice und Haustechnik
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Parkplatzpflege
- Elektroarbeiten

Für Details empfehlen wir einen Blick auf unsere Website: www.gvt-immobilien.de

Sanierungsarbeiten werden in folgenden Umfang von der GvT Sanierungsprofi GmbH angeboten:

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Boden- und Fliesenlegearbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflege von Grünanlagen und Rasenflächen

Die www.gvt-sanierungsprofi.de gibt einen detaillierten Einblick in die Gewerke und Kompetenzen

Es wird großen Wert auf Professionalität, Transparenz, Zuverlässigkeit und hohe Qualität gelegt. Das motivierte Team und der umfangreiche Fuhrpark sind das Aushängeschild der GvT. Zusammenhalt, respektvoller Umgang und gute Strukturen prägen unser Team. Die Maschinen sind modern, leistungsstark und effizient und soll unseren Mitarbeitern eine Unterstützung in der täglichen Arbeit sein.

In der Gemeinde und in diversen Vereinen wurden wir sehr herzlich aufgenommen, so dass es jeden Tag Freude bereitet dafür einen Beitrag zu leisten.

Die Menschen sind rührig, bodenständig und fleißig. Besonders schön ist auch, dass hier einfach noch der Handschlag zählt.

Im März 2021 konnten wir das stattliche und sehr gut erhaltene Gebäude der Raiffeisenbank im Herzen von Wallerfing erwerben. Jetzt können wir auch in Niederbayern durchstarten.

(Text und Bild: Gabriela Streng)



Medizinische Versorgung



Als Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin führen wir seit 1993 in Wallerfing eine fortschrittlich ausgerichtete, moderne Praxis mit einem umfassenden diagnostischen und therapeutischen Leistungsspektrum.

Unsere Praxis bietet neben den internistischen und allgemeinmedizinischen Leistungen in Diagnostik und Therapie darüber hinaus besondere Leistungsschwerpunkte auf den Gebieten der Diabetologie und Ernährungsmedizin, der Psychosomatik, der Naturheilverfahren, der Akupunktur und Schmerztherapie, der Sport- und Reisemedizin und der Arbeitsmedizin.

Ein dauerhaftes Höchstmaß an Diagnose- und Behandlungsqualität wird durch ein striktes Qualitätsmanagement sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildung gesichert.

Das Patientenwohl ist Maßstab und Orientierung für unser Handeln. Aus diesem Grund bemühen wir uns, zusammen mit unserem engagierten Team, für Sie eine angenehme Praxisatmosphäre zu schaffen, in der Sie sich stets wohlfühlen. Unsere Praxis ist barrierefrei erreichbar.

Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin · Betriebsmedizin · Sportmedizin · Naturheilverfahren · Akupunktur
Diabetologische Schwerpunktpraxis · Diabetologe DDG · Fachzertifikat Reisemedizin · WHO-Gelbfieberimpfstelle

Dres. Josef Großkopf und Wilma Großkopf · Ahornstraße 2 · 94574 Wallerfing

Sprechzeiten

Montag	8:00 - 12:00 17:00 - 19:00
Dienstag	8:00 - 12:00 15:00 - 17:00
Mittwoch	8:00 - 12:00
Donnerstag	8:00 - 12:00 17:00 - 19:00
Freitag	8:00 - 14:00

Telefon:	09936 1315
Fax:	09936 1316
Email:	info@drs-grosskopf.de
Internet:	https://www.drs-grosskopf.de

Wir bitten um Terminvereinbarung.

Unterhaltung

Die wichtigsten Arbeiten im häuslichen Gemüsegarten während der Sommermonate

Es kann los gehen, die Gartenarbeiten im Mai werden dominiert von der Aussaat und Pflanzungen.

- Gemüse und Salate aussäen
- die Eisheiligen (11. bis 15. Mai) abwarten, bevor vorgezogene Pflanzen wie z. B. Paprika, Tomaten, Zucchini, Auberginen oder Rosenkohl ins Freie gepflanzt werden
- Beete hacken hält das Unkraut im Zaum und die Beete trocknen nicht so schnell aus.
- ausgesätes Gemüse, Salate mit geeigneten Netzen oder Vlies vor Rettich-, Möhren-, Bohnen- und Kohlflyge schützen
- Gurken und Kürbisse erst Ende Mai oder im Juni aussäen
- Himbeeren und Brombeeren mit Kompost versorgen und mulchen, vorjährige Ruten anbinden und einkürzen; schwache Jungruten bodennah entfernen
- Kräuter die nicht vorgezogen wurden können nun direkt im Freiland gesät werden

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Juni.

- Das regelmäßige Ausbrechen der Blattachsen (ausgeizen) sorgt bei Tomaten für höheren Ertrag
- Beete durch regelmäßiges hacken unkrautfrei halten und die Wasserverdunstung reduzieren
- Sortenabhängig können bereits Frühkartoffeln geerntet werden
- Rosmarin verkahlt von unten wenn er nicht regelmäßig für die Küche verwendet wird. Er sollte deshalb nach der Blüte kräftig gestutzt werden.
- Rhabarber nach Johanni (24. Juni) nicht mehr ernten. Danach ist der Gehalt an schädlicher Oxalsäure sehr hoch.
- Salat kann laufend nachgesät werden. Bei Temperaturen über 18 °C keimen die Samen aber schlecht. Deshalb möglichst abends aussäen und mit weißem Vlies vor Überhitzung schützen
- Für die Herbst- und Winterernte können jetzt vorgezogener Lauch gepflanzt und Möhren ausgesät werden
- Zur Stärkung der Tomatenpflanzen können diese mit einer Jauche aus Brennnesseln gegossen werden

Der Juli ist im Gemüsegarten ein Erntemonat, es fallen aber auch noch weitere Arbeiten an.

- Für die Herbst- und Winterernte können jetzt Feldsalat, Petersilie, Möhren, Winterrettich, Spinat und Rote Bete ausgesät werden
- Damit der Verrottungsprozess beim Kompost nicht zum Erliegen kommt sollte der Komposthaufen anhaltender Witterung gelegentlich bewässert werden.
- Erdbeeren benötigen nach der Ernte etwas Pflege. Alte fleckige Blätter sollten dicht über dem Boden entfernt und Ausläufer gekappt werden. Das Auflockern des Bodens und eine Kompostgabe fördern den Austrieb für die nächste Saison.
- Zum Monatsanfang können noch Buschbohnen gesät werden.
- Gegen Ende des Monats können Frühlingszwiebeln ausgesät werden.
- Tomaten weiterhin ausgeizen
- Zu den wichtigsten Pflegearbeiten gehört nun das regelmäßige wässern. Vorteilhaft ist es dies am Morgen zu machen. Ein nasser Garten am Abend lockt Schnecken an.

Die Arbeiten im Gemüsegarten während des August.

- Erdbeeren für das nächste Jahr sollten jetzt gepflanzt werden. So können die Pflanzen bis zum Winter noch gut anwachsen.
- Petersilie kann noch ausgesät werden, bei höheren Temperaturen keimt er schneller und kann vor dem Winter noch geerntet werden.
- Sofern freie Beete nicht mehr für eine weitere Folgesaat genutzt werden, kann durch die Aussaat einer Gründüngung der Boden verbessert und mit Stickstoff angereichert werden.
- Durch das abzwicken von neuen Blüten an Tomaten und Gurken reifen die vorhandenen Früchte besser und werden größer

(Quelle: <https://www.gartenratgeber.net>)

Wichtige Kontakte

Notruf und ärztliche Dienste	Wichtige Rufnummern
Notruf:	
Für Feuerwehr und Notarzt: 112	Pfarramt Ramsdorf 09936 / 353
für Polizei: 110	Pfarrbüro Oberpöring 09937 / 516
Giftnotruf: 089 / 19240	Schulen:
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150	GS-Oberpöring 09937 / 323
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117	MS-Wallerfing 09936 / 951050
Polizeidienststelle Plattling 09931 / 91640	Kindergarten 09936 / 303
Ärztliche Versorgung am Ort	Sparkasse
Praxis Drs Großkopf	Filiale Wallerfing 0991 / 3611 730
Wallerfing	
Ahornstr.2a	
Telefon: 09936 / 1315	
Email: info@drs-grosskopf.de	
Apotheken-Notdienst:	Kath.Erwachsenenbildung
Tag und Nacht Festnetz : 0800 00 22 833	Niederalteich 09901 / 6228
	Internet: www.keb-deggendorf.de
Krankenhäuser / Kliniken:	ZAW Donau-Wald 09903 / 920 0
Deggendorf 0991 / 3800	Internet: www.awg.de
Landau 09951 / 751	
Osterhofen 09932 / 390	Volkshochschule 0991 / 32015 0
Mainkofen 09931 / 870	Deggendorf
Plattling Isarpark 09931 / 8957 200	Internet: www.vhs-deggendorf.de

Wertstoffhof Wallerfing Öffnungszeiten: Freitags 14:00 bis 17:00 Samstags 9:00 bis 12:00	Recyclinghof-Osterhofen Dienstag 09:00-13:00 Mittwoch 13:00-17:00 Freitag 09:00-17:00 Samstag 09:00-12:00	Recyclinghof-Plattling Dienstag 12:00-16:00 Mittwoch 09:00-12:00 Freitag 09:00-16:00 Samstag 09:00-12:00
Die Abholzeiten der Müllabfuhr sind im Gemeindegebiet unterschiedlich. Den genauen Termin für deinen Ort und Straße kannst du unter folgendem Link erfahren und bei Bedarf auch als Kalender ausdrucken: www.awg.de/kundenportal/abfuhrtermine/	gültig 01.04. bis 31.10.	

Gasthäuser

Gasthaus "Zur Post" Inh. Gabriele Obermaier Kirchplatz 4 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 288	Gasthaus Eder Inh. Gerhard Eder Neusling 34 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 825	Gasthaus J. Eigner sen. Inh. Johann Eigner sen. Kirchplatz 13 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 227	Gasthaus Tannenzapfen Inh. Max Sagmeister Zeitlstadt 1 94428 Eichendorf Tel.: 09937 / 9599103
---	--	--	---

In eigener Sache

Mit der ersten Ausgabe konnten wir einer der klassischen Aufgaben unseres Dorfbladl's leider nicht gerecht werden. Die Ankündigung von Veranstaltungen und die Berichte zu durchgeführten Veranstaltungen konnte wegen der immer noch andauernden Pandemie nicht den gewünschten Umfang einnehmen. Für uns wäre es sicher einfacher und auch angenehmer gewesen, wenn wir über zurückliegende Faschings- oder Vereinsbälle, Kindergarten- oder Schulveranstaltungen und über bevorstehenden Feierlichkeiten im Frühjahr und Sommer berichten hätten können. Wir alle hoffen, dass dies mit der nächsten Ausgabe wieder möglich ist! Die Pandemie ist eine Katastrophe in vielfältiger Weise, es macht aber keinen Sinn an der aktuellen Situation zu verzweifeln. Wir versuchen deshalb auch dieser Krise etwas Positives abzugewinnen.

Das Positive an der Krise

Was wir derzeit erleben ist schlimm genug und muss an dieser Stelle nicht noch einmal dargestellt werden. Abstand halten, Maske tragen, Kontakte vermeiden, Test- und Impfchaos, gesundheitliche-, soziale-, wirtschaftliche Auswirkungen, ...

Die Viruskrise ist in allen Bereichen unserer Gesellschaft gegenwärtig. Auch wenn es schwer vermittelbar ist und ungeachtet wie der Einzelne zu den ergriffenen Maßnahmen steht, ist jedoch positiv zu beobachten, dass viele Leute nun gezwungenermaßen die einfachen Dinge des Lebens wieder zu schätzen lernen und die Schönheiten der eigenen Region neu entdecken. Es ist nur schade, dass es dazu erst dieser Pandemie bedurfte!

Diese Dinge machen Hoffnung

Die Corona-Krise hat massive Auswirkungen auf unseren Alltag. So negativ diese oft sind, gesundheitlich, wirtschaftlich, ja existenziell – in jeder Krise stecken Chancen. Daher schauen wir diesmal nicht auf die vielen negativen Dinge und Auswirkungen, die die Pandemie mit sich bringt. Auch nicht auf die Defizite in vielen Bereichen der Gesellschaft, die dadurch zum Vorschein kommen. Wir konzentrieren uns auf das Positive. Auf den Blick nach vorne.

- Digitalisierung schreitet voran, plötzlich ist Homeoffice möglich wo es vorher als ausgeschlossen galt
- Mängel in vielen Bereichen unserer Gesellschaft wurden offenkundig und sichtbar gemacht
- Bedeutung und Wertschätzung einiger Berufsgruppen in unserer Gesellschaft nimmt zu
- Erholungspause für die Natur, Deutschland schafft wieder die Erwartungen das Klimaziel 2020
- Weniger Verkehrsunfälle und weniger Verkehrstote
- besserer Zusammenhalt, eine höhere Solidarität, Hilfeleistung und Nächstenliebe in einem bisher nicht gekanntem Ausmaß
- Neue Ideen und Geschäftsmodelle, Not macht erfindend
- Kunst und Kultur finden neue Wege zum Publikum
- Die gewonnene Zeit durch den erzwungenen Verzicht ermöglicht es lange Aufgeschobenes endlich zu realisieren
- Entschleunigung und Konzentration auf das was wirklich wichtig ist

(Text und Bild: Alois Leeb)



Ist da Licht am Ende des Tunnels ?

In eigener Sache

Das Redaktionsteam stellt sich vor

Ihr fragt euch, welche Köpfe hinter unserem Dorfbladl stecken? Dann stellen wir im Rahmen einer kleinen Collage die Mitglieder der Redaktion vor, die euch die Geschehnisse in unserer Gemeinde in der vorliegenden Form näherbringen möchten.



Alois Leeb
Redaktionsleiter



Christine Geiger



Evi Obermaier



Gabriela Streng



Ferdinand
von Thun



Manfred Eder

Sagt uns was Ihr lesen wollt! Damit das Dorfbladl sich weiterentwickeln kann, informativ und interessant bleibt, bitten wir alle Verantwortlichen in den Unternehmen und Vereinen, uns über geplante oder durchgeführte Veranstaltungen, Jubiläen, Ehrungen oder sonstiges Berichtenswertes zu informieren. Gerne könnt ihr eurer Unternehmen oder euren Verein auch vorstellen und dafür Werbung betreiben. Aber auch Privatpersonen sind willkommen, wenn es was zu berichten gibt, was von allgemeinem Interesse ist. Vielleicht haben Sie ja ein interessantes Hobby, schöne Gärten, alte Rezepte, schöne Geschichten oder, oder

Bitte beachten!

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und zugehörige Fotos. Wir bitten Euch aber, bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist. Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im „Dorfbladl“ davon aus, dass der Berichterstatter die Rechte an dem Foto besitzt und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach der Veröffentlichung von unseren Rechnern gelöscht. Auf der Homepage der Gemeinde sind die aktuellen und zurückliegenden Ausgaben des Dorfbladl selbstverständlich weiterhin digital abrufbar.

Beiträge aus dem Rathaus stammen ausschließlich von der Gemeinde Wallerfing. Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

IMPRESSUM:

WALLERFINGER Dorfbladl

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Wallerfing vertreten durch 1.Bgm Hans Eigner

Redaktion: Alois Leeb

Dorfblatt erscheint 3 mal jährlich

Auflagen: 600 Stück

Anschrift: Gemeinde Wallerfing

Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23

94562 Oberpörling

Tel.: 09937 9505 0

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Homepage: www.vg-oberpoering.de

Druck: Druckerei Pammer, 94428 Eichendorf

Die nächste Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl erscheint im Oktober 2021

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2021

Kontakte zur Redaktion Email: dorfbladl.wallerfing@gmx.de

Die Redaktion des Dorfbladl

Lichtblicke

